

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion
Sitzungsnummer	Bau/029/11-16
Sitzungsdatum	Montag, den 06.10.2014
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Johannes Contag

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey zu Top 1 bis Top 3
 Herr Winfried Ertl
 Herr Bernd Fleck
 Herr Michael Klaus
 Herr Ralf Martin
 Herr Dieter Olthoff
 Herr Benjamin Ster
 Herr Karl-Heinz Velten

Schriftführer

Herr Andreas Eigelsheimer

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Olaf Beisel
 Frau Claudia Eisenhardt
 Herr Achim Güssgen-Ackva
 Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
 Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
 Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Herr Hans-Walter Hilcken;
 Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung,
 Liegenschaften und Rechtswesen zu Top 1 bis Top 3
 Herr Tobias Kolckhorst;
 Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung,
 Liegenschaften und Rechtswesen zu Top 1 bis Top 2
 Herr Michael Leicht;
 Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung,
 Liegenschaften und Rechtswesen zu Top 1 bis Top 7
 Frau Dr. Christiane Pfeffer;
 Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung,
 Liegenschaften und Rechtswesen

Ausschussvorsitzender Contag eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begehung des neuen Elvis-Presley-Platzes
2		Vorstellung/Begutachtung der Ausstattung des Elvis-Presley-Platzes
3	11-16/1012	Elvis-Presley-Platz hier: Zukünftige Nutzung des Toilettengebäudes
4	11-16/0737	Weiterer Umgang mit den 7 städtischen Brunnenanlagen
5	11-16/0981	Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda
6	11-16/1002	Novellierung des Landschaftsschutzgebietes "Auenverbund Wetterau" hier: Nachanhörungsverfahren -zur Kenntnis-
7	11-16/1008	Fällung von 10 Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht -zur Kenntnis-
8		Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"
9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; Umgestaltung des Elvis-Presley-Platzes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begehung des neuen Elvis-Presley-Platzes

Bürgermeister Keller, Herr Kolckhorst und Herr Leicht informieren die Anwesenden über alle Details des Platzes sowie den derzeitigen Stand der Bauarbeiten.

2. Vorstellung/Begutachtung der Ausstattung des Elvis-Presley-Platzes

Herr Hilcken stellt die vorgesehene Möblierung vor. Die vorgeschlagenen Designlinien werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abschließend bedankt sich Vorsitzender Contag bei den Anwesenden und beendet die Ortsbesichtigung gegen 19.00 Uhr.

Daraufhin wird die Beratung ab 19.10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt.

3. 11-16/1012 Elvis-Presley-Platz hier: Zukünftige Nutzung des Toilettengebäudes

Im Verlauf der regen Diskussion stellt Mitglied Martin im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

- a. Das sogenannte „Café Rund“ bleibt weiterhin als Toilettenanlage in der derzeitigen Ausstattung erhalten, bis eine Entscheidung in den Gremien getroffen ist.
- b. Mindestens eine öffentliche, vollwertige Toilettenanlage nach heutigem Standard muss auf dem Elvis-Presley-Platz vorhanden sein. Es wird eine 3-Raum-Toilettenanlage gebaut, wobei der dritte Raum barrierefrei ist.

- c. Die erforderliche Anpassung an heutige Ansprüche an Toilettenanlagen im öffentlichen Raum kann erfolgen durch:
- die Sanierung der jetzigen Anlage im „Café Rund“ oder
 - die Errichtung einer neuen öffentlichen WC-Anlage an einem anderen Platz auf dem Elvis-Presley-Platz.
- d. Eine 2-Raum-WC-Anlage wird im westlichen Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes gebaut.

Die bisherigen Punkte d. (Interessenbekundungsverfahren), e. (Info-Point) und f. (andere WC-Anlagen in der Stadt) in der Fassung vom 29. September 2014 bleiben unverändert als Punkte e. bis g..

Nach weiterer Beratung stellt Mitglied Klaus als Kompromissvorschlag folgenden Änderungsantrag, der auf Vorschlag von Vorsitzenden Contag getrennt abgestimmt wird:

- a. Das sogenannte „Café Rund“ bleibt weiterhin als Toilettenanlage in der derzeitigen Ausstattung erhalten, bis eine Entscheidung in den Gremien getroffen ist.
- b. Mindestens eine öffentliche Toilettenanlage nach heutigem Standard muss auf dem Elvis-Presley-Platz vorhanden sein.
- c. Die erforderliche Anpassung an heutige Ansprüche an Toilettenanlagen im öffentlichen Raum kann erfolgen durch:
- die Sanierung der jetzigen Anlage im „Café Rund“,
 - die Errichtung einer neuen öffentlichen WC-Anlage an einem anderen Platz auf dem Elvis-Presley-Platz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- d. Da für das „Café Rund“ auch andere Nutzungsmöglichkeiten denkbar sind, soll vor einer endgültigen Entscheidung ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden.
- e. wird ersatzlos gestrichen
- f. wird ersatzlos gestrichen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

Damit hat sich eine weitere Abstimmung über den Änderungsantrag von Mitglied Martin erledigt.

Beschluss:

- a. Das sogenannte „Café Rund“ bleibt weiterhin als Toilettenanlage in der derzeitigen Ausstattung erhalten, bis eine Entscheidung in den Gremien getroffen ist.
- b. Mindestens eine öffentliche Toilettenanlage nach heutigem Standard muss auf dem Elvis-Presley-Platz vorhanden sein.

- c. Die erforderliche Anpassung an heutige Ansprüche an Toilettenanlagen im öffentlichen Raum kann erfolgen durch:
- die Sanierung der jetzigen Anlage im „Café Rund“,
 - die Errichtung einer neuen öffentlichen WC-Anlage an einem anderen Platz auf dem Elvis-Presley-Platz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- d. Da für das „Café Rund“ auch andere Nutzungsmöglichkeiten denkbar sind, soll vor einer endgültigen Entscheidung ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

4. 11-16/0737 Weiterer Umgang mit den 7 städtischen Brunnenanlagen

Nach eingehender Beratung fasst der Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion folgenden

Beschluss:

1. Aufgrund seiner künstlerischen Bedeutung wird die Verwaltung für den Brunnen am Fünffingerplatz beauftragt, **die Kosten für eine Sanierung und die laufenden Unterhaltungskosten zu beziffern.**
2. Die Brunnen am Bahnhofsvorplatz, am Adenauerplatz und der Röhrenbrunnen in Ossenheim werden abgerissen und die Flächen befestigt bzw. eingegrünt. **Dem Abriss des Röhrenbrunnens in Ossenheim wird gemäß Beschluss des Ortsbeirates Ossenheim vom 25. September 2014 nur unter folgenden Bedingungen zugestimmt:**
 - a. **Der Platz um den bestehenden Brunnen wird neu gestaltet. Dabei ist das in der Ortsbeiratssitzung 012/11-16 am 15. Mai 2014 vorgestellte Planungskonzept zu berücksichtigen.**
 - b. **Als Voraussetzung für den späteren Einbau eines Brunnens ist die Installation der erforderlichen Brunnentechnik (Strom- und Wasserleitung) vorzusehen.**
 - c. **Bei der Umgestaltung der Brunnenanlage sind sowohl der Ortsbeirat als auch relevante Ossenheimer Vereine mit einzubinden.**
3. Der Brunnen in der Lutheranlage wird **abgerissen.**
4. Die Technik des Brunnens am Bürgerhaus Ossenheim wird erneuert.
5. Das Land Hessen wird gebeten, die Sanierung des Georgsbrunnens zu forcieren.
6. Für die unter Punkt 2 bis 4 aufgeführten Abriss- und Instandsetzungsmaßnahmen werden die Mittel im Ergebnishaushalt auf der betreffenden Kostenstelle 6.580000; Sachkonto 6161000, um 30.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 11-16/0981 Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda

Beschluss:

1. Die Stadt Friedberg begrüßt die Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementplanes.
2. Die dargestellte Maßnahme „Verwallung über dem Wehrbach“ (Seite 124 – Anlage der Vorlage) in Fauerbach gilt als erledigt, da hier vor ca. 20 Jahren eine Schutzmauer durch die Stadt Friedberg errichtet wurde.
3. Die Sperrung von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Hochwasserfall ist nicht Aufgabe der jeweiligen Kommunen (vgl. S. 37, S. 41, S. 125 – Anlage der Vorlage). Die Zuständigkeit liegt u.E. bei den Straßenbaulastträgern, vertreten durch die Straßenmeisterei Friedberg. Alternativ müsste der Wasserverband Nidda als Unterhaltungspflichtiger entsprechende Alarmpläne aufstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6. 11-16/1002 Novellierung des Landschaftsschutzgebietes "Auenverbund Wetterau" hier: Nachanhörungsverfahren -zur Kenntnis-

Der Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. 11-16/1008 Fällung von 10 Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht -zur Kenntnis-

Der Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

8. Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"

Frau Dr. Pfeffer berichtet, dass zwischenzeitlich ein Gutachten gemäß der sogenannten „Seveso-II-Richtlinie“ beauftragt worden sei, dessen Ergebnis Ende des Jahres vorliegen solle.

Die BIMA werde mit einem weiteren Gutachten zur Altlastenproblematik u. a. den erheblich befestigten südlichen Bereich untersuchen lassen, um auf dieser Grundlage die Ausschreibungsdetails vorzubereiten.

Auf Nachfrage erläutert Frau Dr. Pfeffer, dass im Rahmen der damaligen Machbarkeits- und Finanzierungsstudie ausschließlich historisch, genetische Untersuchungen aus vorhandenen Unterlagen bzw. Luftbildern erfolgt seien. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, könne das geänderte Nutzungskonzept in den städtischen Gremien beraten werden.

Abschließend weist Bürgermeister Keller nochmals auf die geänderte Nachfragesituation hin, da der Bedarf an Wohnraum in der Rhein-Main-Region erheblich zugenommen habe. Auch wenn es insbesondere an Wohnraum im mittleren Segment fehle, sei ein breiter Mix an Wohnraum sinnvoll. Im Ergebnis sollte der Schwerpunkt auf der Schaffung von Wohnraum mit ca. 40 ha (Bruttowohnbau land) liegen. Entsprechende Folgekostenbeiträge für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen seien von den Investoren bzw. der BIMA zu leisten.

9. Verschiedenes

**9.1. Verschiedenes;
Umgestaltung des Elvis-Presley-Platzes**

Mitglied Fleck bittet zu prüfen, ob die beiden weißen Baucontainer vor dem Objekt Kaiserstraße 108 noch erforderlich sind oder bereits entfernt werden könnten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Vorsitzender Contag die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Contag
(Vorsitzender)

gez.: Eigelsheimer
(Schriftführer)